

Vorzulegende Unterlagen und Indikatoren RL LE/2014

Fördergegenstand II.1 (Ländliche
Neuordnung) –
außer Teilnehmergemeinschaften, die
HKR verwenden

Antragsdatum:*

Antragsteller:*

1. Für die Antragsbearbeitung beigefügte Unterlagen

1.1 Unbedingt erforderlich

genaue Beschreibung des Vorhabens mit Zielstellung, Bestandteilen und Umfang

Genehmigungsplanung gemäß Phase 4 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI), einschließlich Erläuterungsbericht mit genauer Beschreibung des Vorhabens mit Zielstellung, Bestandteilen, Umfang und Aussagen zur Umweltauswirkung und zur Einhaltung von Umweltauflagen

Notwendige Genehmigung gemäß Phase 4 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI)

für Baumaßnahmen: Fotos vom Ist-Zustand

Lageplan des Objektes

Kosten- und Ausgabenzusammenstellung (siehe Formular)

Kostenvoranschläge/ Kostenberechnung mit Mengenangaben für die Bestandteile des Vorhabens nach Gewerken

Eigentumsnachweis (Grundbuchauszug) / Widmungsnachweis bei Straßen- und Wegebauvorhaben / Nachweis der allgemeinen Verfügungsberechtigung bei Beschilderungen

Kreditbereitschaftserklärung des Kreditinstitutes (außer bei Gebietskörperschaften und bei baren Eigenmitteln)

Nachweis barer Eigenmittel (außer bei Gebietskörperschaften)

Baugenehmigung mit Genehmigungsplanung gemäß Phase 4 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI)

Nachweis der Vorfinanzierung (nur bei wirtschaftlicher Tätigkeit)

Bauablaufplan

1.2 Erforderlich, wenn sachlich zutreffend

Nachweis, dass die Maßnahme(n) zur Umsetzung eines ILEK nach Nr. 1.0 GAK-Rahmenplan oder einer Entwicklungsstrategie von LEADER dienen, z. B. durch Beschluss des Entscheidungsgremiums der lokalen Aktionsgruppe (LAG), (nur bei Beantragung des erhöhten Fördersatzes)

Verträge zu den Architekten- und Ingenieurleistungen

aktuelle Bestätigung des Steuerberaters oder des Finanzamtes für nichtvorsteuerabzugsberechtigte Unternehmen, Vereine und Stiftungen

Vereinsregistrauszug

Nutzungskonzept

Vereinbarung gemäß Ortsdurchfahrtenrichtlinie (ODR)

Vereinbarung bei Mitverlegung von Netzinfrastrukturen

Für Straßenbaumaßnahmen, bei denen kein grundhafter Ausbau erfolgt:
Fundierte Aussagen zur Tragfähigkeit der bauseits verbleibenden Tragschichten bzw. Trag-Deckschichten und/ oder Frostschutzschichten in Planungsunterlagen

Straßenausbaubeitragssatzung

Für öffentliche Dorfentwicklungsmaßnahmen:

Stellungnahme der Teilnehmergeinschaft, bestätigt durch die obere Flurbereinigungsbehörde, dass es sich bei der beantragten Maßnahme im Sinne Nr. 3 GAK-Rahmenplan um eine Gestaltung und Entwicklung handelt, mit der Maßnahme das die Ziele des Flurbereinigungsverfahrens unterstützt werden und die Maßnahme im Wege- und Gewässerplan nachrichtlich enthalten ist.

weitere Unterlagen:

Die unter 1.1 und 1.2 aufgeführten Unterlagen sind als Anlagen zum Antrag beizufügen und im ☐ zu kennzeichnen.

2. Angaben zu den mit dem Vorhaben geplanten Indikatoren

Fördergegenstand II.1. - nach dem Flurbereinigungsgesetz

Verfahrensfläche (ha):

Bei dem Verfahren handelt es sich um eine der folgenden besonderen Verfahrensarten:

ja, und zwar

Waldflurbereinigung

Weinbergsflurbereinigung

mit besonderer ökologischer Zielsetzung oder mit hoher Bedeutung für den Klimaschutz, die Klimafolgenanpassung oder den Erhalt der Kulturlandschaft
(In diesem Fall ist eine Kopie der Bestätigung durch das SMR beizulegen.)

Freiwilliger Landtausch nach § 103 a FlurbG

nein

Bei den beantragten Maßnahmen handelt es sich um

Dorfentwicklungsmaßnahmen (nur öffentliche Maßnahmen)

Anzahl der im Antrag enthaltenen DE-Maßnahmen

Fördergegenstand II.1. - nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz

Verfahrensfläche (ha):

Freiwilliger Landtausch nach § 54 FlurbG

Bodenordnungsverfahren nach § 56 LwAnpG